

## TISCHTENNIS

## Gefasst bis zuletzt

HÜLS. (jos) Nicht viel zu bestellen hatte der TT-Landesliga-Aufsteiger TSV Marl-Hüls II beim Gastspiel in Münster. Da die Hausherren mit doppeltem Ersatz antreten mussten, hatten sie schon im Vorfeld mit der glatten Niederlage gerechnet und nahmen das 2:9 gefasst hin.

„Leider hat der 1. TTC Münster II einer Verlegung des Spiels nicht zugestimmt“, erläuterte Dominik Reiß nach der deutlichen Schlappe. Für Wiescholek und Bernatek (beide im Skiurlaub) waren Valery Braukst-Kolmagorov (3. Mannschaft) und Abteilungschef Volker Marx (4. Mannschaft) eingesprungen.

Der Hülsler Spitzenmann freute sich für seinen Teamkameraden Alexander Schulz, der seine persönliche Niederlagenserie beenden konnte und einen der beiden TSV-Punkte gewann. Den zweiten Zähler gewann Reiß selbst.

Knapp vor einem Punktgewinn blieb Matthias Walter, der zwei Matchbälle vergab und sich ärgerte, den Sack nicht frühzeitig zugebunden zu haben. Auch Braukst-Kolmagorov zeigte eine gute Leistung, wurde aber lediglich mit einem Satzgewinn belohnt.

„An der Niederlage gibt es nichts zu deuteln, auch wenn sie um ein, zwei Punkte zu hoch ausfällt. Wir müssen in einem immer schwieriger werdenden Abstiegskampf weiter auf uns schauen und versuchen, die Ruhe zu bewahren“, bilanziert Reiß und richtet den Fokus gleich auf das kommende Heimspiel gegen Ochtrup: „Gegen die haben wir im Hinspiel nur mit 7:9 verloren.“

**INFO TSV Marl-Hüls II:** Reiss/Fischer 1:3, Schulz/Walter 0:3, Braukst-Kolmagorov/Marx 1:3, Reiss 1:3, 3:0; Fischer 1:3, 0:3, Schulz 3:1, Walter 2:3, Braukst-Kolmagorov 1:3, Marx 0:3.

## Relegation zum Greifen nah

GLADBECK. „Mit dem Spiel in Gladbeck-Süd leiten wir für uns die heiße Phase im Kampf um die Relegationsplätze ein. Die Konkurrenz wird uns sicher nichts mehr schenken“, prophezeite VfL-Mannschaftsführerin Jana Siegmund ein hart umkämpftes Spiel in der Damen-Bezirksklasse 1.

Und so sollte es auch sein. Im Gladbecker Hexenkessel behielten die Hülslerinnen aber einen kühlen Kopf und standesgemäß mit 8:3 die Oberhand. „Der Endstand ist aber deutlicher als die Begegnung eigentlich war. Die Zuschauer haben einige tolle Ballwechsel gesehen und es hätte durchaus knapper werden können“, resümierte Siegmund.

Nach der klaren Niederlage von Jana Siegmund und Anna Wehning sowie dem Erfolg von Petra Klus und Daniela Kos stand es zunächst 1:1. „Eigentlich hatten wir uns vorgenommen, direkt in Führung zu gehen. Angesichts der erfolgreichen Einzel im oberen Paarkreuz ist der Unmut aber schnell wieder verflogen“, so Siegmund, die mit ihrem dritten Einzelsieg den Deckel drauf machte. Petra Klus steuerte zwei Zähler bei, Daniel Kos und Anna Wehning, die für Ida Metzlaß ins Team rutschte, steuerten jeweils einen Solo-Punkt bei.

Die angestrebte Relegation um den Aufstieg ist nun zum Greifen nah. Sollten sich die Hülslerinnen am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten TB Beckhausen (Anschlag 10 Uhr) ebenfalls durchsetzen, ist ihnen Platz zwei wohl kaum noch zu nehmen.

**INFO VfL Hüls:** Siegmund/Wehning 0:3; Klus/Kos 3:0; Siegmund 3:1/3:1/3:1; Klus 3:2/3:0; Kos 3:1/0:3; Wehning 2:3/3:2



Das Junior-Team „Lonny Freaks“ löste am vergangenen Wochenende bei der Landesmeisterschaft in Gelsenkirchen das Ticket für die Deutsche Meisterschaft Ende Mai in Dresden.

—FOTO: MZ

## Mit dem richtigen Spirit klappt's

CHEERLEADING: Zwei Lenkerbecker Gruppen werden Landesmeister

VON SOPHIE FALKENBERG

**LENKERBECK.** „We've got spirit!“, sie riefen es nicht nur, sie bewiesen es auch. Landesmeister im Cheerleading wurden zwei Teams der DJK Germania Lenkerbeck am vergangenen Samstag in Gelsenkirchen. Sie dürfen nun zur Deutschen Meisterschaft.

Das 24-köpfige Junior-Team „Lonny Freaks“, beeindruckte mit einem zweieinhalb minütigen Programm mit Tanz, Akrobatik und Turnelementen. Die zwölf- bis 16-jährigen bewegten sich in ihren dunkelroten Cheer-Uniformen auf den Bodenmatten zu einem Mix aus modernen Liedern. Mit besonders gewagten Sprüngen und eleganten Figuren versuchten sie der Jury zu imponieren, was dem teils noch unerfahrenen Team sehr gut glückte.

„We are proud, proud to show...!“ Mit dem gebrüllten Spruch und einer anschließenden Tanzeinlage mit vielen Sprüngen gewannen sie das begeisterte Publikum für sich.

Mit ihrer Performance glänzten auch die beiden

Double Dancer Rosi und Sorcha ebenfalls von der DJK Germania Lenkerbeck. Zu zweit zeigten sie ihr Können und ihre Gelenkigkeit in einer Choreografie zum Soundtrack von Fluch der Karibik. In ihrem einmütigen Auftritt bewiesen sie Körperbeherrschung und einen hervorragenden Umgang mit den üblichen Pompons.

## Ende Mai um den DM-Titel

Mit der Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft wurden die beiden Landesmeister zusätzlich belohnt. Somit können sie Ende Mai in Dresden um den Titel kämpfen.

Als Vizemeister erfolgreich waren außerdem zwei weitere Gruppen der DJK. Sowohl das Senior-Team „Freak Cheer“, als auch die U14-Group Stunt Gruppe „Freaky sprinkle Stars“ erreichten eine gute zweite Platzierung. Qualifizieren für die Deutsche Meisterschaft können sie sich noch über den bundesweiten Punktevergleich aus allen Landesmeisterschaften. Den dritten Platz ihrer Al-

tersklasse ergatterten die „Exceptional Freaks“ von den U17-Group Stunts.

Zu einem tollen Erlebnis wurden die Meisterschaften auch für die kleinsten Cheerleader, den PeeWees und dem frisch gegründeten Group Stunt „Awesome Freaks“, der aus Seniors und Juniors besteht. Sie starteten im Präsentations-Cup und konnten ihre einstudierten Programme auf der großen Bühne vorstellen.

Jeder der Lust hat, Cheerleading auch einmal auszuprobieren und Freude am Turnen, Tanzen und Akrobatik hat, ist bei den Cheerleadern der DJK Lenkerbeck genau richtig.

Ganz neu ist eine Senior Cheer Dance Gruppe (ab Jahrgang 1999). Unter Leitung der frisch gekürten Landesmeister und Trainerinnen Rosi und Sorcha findet das Training ab heute jeden Mittwoch zwischen 20 und 22 Uhr in der kleinen Halle der Martin-Luther-King-Schule statt.

**INFO Kontakt:**  
djfreaks@zacnet.de  
Martina Zachau  
☎ 42380



Rosi (l.) und Sorcha (r.) glänzten als Double Dancer mit ihrer Performance.

—FOTO: MZ

## In harmonischer Atmosphäre

BREITENSPIEL: Turnerbund Marl ehrt Mitglieder und wählt Vorstand

**MARL.** Einen Abend in harmonischer Atmosphäre erlebten die Mitglieder vom Turnerbund Marl.

Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des FC Marl konnte der 1. Vorsitzende Reiner Wolf 29 Mitglieder begrüßen. Gemeinsam mit seinem Vorstandsteam, das sich geschlossen einfand, sorgte er für einen harmonisch-sachlichen und zügigen Verlauf der Veranstaltung.

Unter großem Applaus für ihre geleistete Arbeit wurden sechs Sportler für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Allen voran Reiner Wolf, der das Amt des 1. Vorsitzenden im Jahr 2010 vom jetzigen

Kassenwart Egon Wendland übernommen hatte. Reiner Wolf blickt auf eine 55-jährige Mitgliedschaft im Turnerbund Marl zurück.

Als Zweitplatzierte wurde Mechthild Sonntag mit 45-jähriger Mitgliedschaft geehrt. Dann folgte Wilfried Milenski, der dem TB Marl seit 35 Jahren angehört. Christel Preuß und Gudrun Rostalski sind dem Turnerbund ein Vierteljahrhundert treu. Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft blickt Paul Overhoff zurück.

Sehr wichtig war dem Vorstand, stellvertretend für alle zehn Übungsleiter des Vereins, Christa Tatarczyk und Sabine Adamek ein großes

Dankeschön für ihre Mitarbeit in den Gruppen des Turnerbundes auszusprechen. Reiner Wolf: „Ohne ihre ehrenamtliche Unterstützung könnten wir die Übungsstunden in dieser Form nicht durchführen.“

Der Vorsitzende konnte auch verkünden, dass die Mixed-Volleyballgruppe von Christa Tatarczyk inzwischen auf ihren angestammten Platz freitags von 20 bis 22 Uhr in der Gertrud-Schäfer-Halle zurückgekehrt ist.

Vorübergehend hatte die Volleyballgruppe für Männer und Frauen ihre Trainingszeiten dank der Unterstützung vom VC Marl samstags in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in der

Halle der August-Döhr-Schule erhalten. Somit dürfte die Freude in der Gruppe auf geselliges Beisammensein und attraktiven Sport groß sein.

Neben den Jahresberichten aus den einzelnen Gruppen stand die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes auf der Tagesordnung. Es wurden wiedergewählt: 1. Vorsitzender Reiner Wolf, 2. Vorsitzende Cornelia Toborek, Oberturnwirtin Nina Fellenberg, Kassenwart Egon Wendland. Als Pressewart stellt sich Andreas Gans zur Verfügung.

Mit 270 Mitgliedern ist der TB Marl einer der kleineren Vereine in Marl.

➔ Auf einen Blick

## Bunabären sind Vizemeister

**BADEWEIHER.** (jos) Die B-Jungen des VfB Hüls haben in der Endrunde der Westfalenmeisterschaft den zweiten Platz belegt und sich für die Zwischenrunde der Westdeutschen Meisterschaft qualifiziert. Trainer Simon Peletz (kl. Foto) hatte seine Truppe auf den Punkt genau richtig eingestellt.

Im ersten Spiel gewann das Team deutlich mit 9:1 gegen Iserlohn. Dabei hatte Hüls 0:1 hinten gelegen, ehe Maxim Ridder die vierte Ecke zum Ausgleich nutzte. Sören Hutter gelang ein wunderschönes Tor, indem er den Ball unter die Latte setzte.

Gegen Herne lag die Hülsler Mannschaft wieder mit 0:1 zurück, ehe sie ins Spiel fand. Unter anderem trugen sich dann Maxim Ridder und Frederik Bremer mit sehr schönen Rückhandtoren in die Torschützenliste ein. Endstand war 8:2.

Das entscheidende Spiel gegen Lünen ging mit 3:4 verloren. Der letzte Gegentreffer fiel kurz vor dem Ende, als der VfB in Unterzahl spielte.

**INFO VfB Hüls B-Jungen:** Frederik Bremer (3 Tore), Cem Hamori, Lars Hutter (2), Sören Hutter (6), Elia Michel, Jannik Ostendorff, Till Podzaklik, Maxim Ridder (7), Dario Schultz (2)



Mitgliederehrung beim Turnerbund Marl: Christa Tatarczyk, Paul Overhoff, Gudrun Rostalski, Sabine Adamek, Christel Preuß, Wilfried Milenski und Reiner Wolf (v.l.).

—FOTO: MZ

## TISCHTENNIS

## Auf verlorenem Posten

**GELSENKIRCHEN.** Herren-Kreisliga: FC Schalke 04 III – VfL Hüls II 9:3

Ohne Nico Breda und Nils Steufmehl, die parallel für die Bezirksliga-Mannschaft aufliefen, stand der VfL Hüls II beim Aufstiegsaspiranten Schalke 04 III auf verlorenem Posten. Mit 0:6 lagen die Hülsler hinten, ehe Michael Bähr den ersten Punkt erkämpfte. Die beiden Jungspunde Dominik Schäfers und Leon Fankhänel holten die beiden anderen VfL-Punkte.

**INFO VfL Hüls II:** L. Fankhänel/Neumann 0:3; A. Fankhänel/Neumann 0:3; Schäfers/Laser 0:3; L. Fankhänel 0:3/3:1; A. Fankhänel 0:3/0:3; Bähr 3:2/0:3; Neumann 1:3; Schäfers 3:1; Laser 0:3

## Das war ganz knapp

**RECKLINGHAUSEN.** Herren 2. Kreisklasse 2: TTC Wacker-Recklinghausen II – VfL Hüls IV 7:9

Der Sieg war fest eingepflanzt. Am Ende schrammte der VfL Hüls IV aber nur knapp an einer Blamage vorbei. Gegen das noch punktlose Tabellenschlusslicht tat sich die Hülsler Viertvertretung ungemein schwer. Matchwinner war Jens Laser, der an insgesamt vier Zählern beteiligt war.

**INFO VfL Hüls IV:** Bukohl/Laser 3:2/3:1; Nawrat/Neukum 0:3; Schäfers/Klischewski 1:3; Bukohl 3:1/1:3; Nawrat 1:3/2:3; Schäfers 3:2/0:3; Laser 3:2/3:0; Neukum 3:0/0:3; Klischewski 3:0/3:0

## AUF EINEN BLICK

TURNERBUND MARL

• **Spielerisches Turnen für Mädchen und Jungen (3 bis 6 Jahre)** bei ÜL Conny Toborek; dienstags 16 bis 18 Uhr in der Goetheschule

• **Turnen, Gymnastik und Bewegung für Mädchen und Jungen (6 bis 15 Jahre)** bei ÜL Conny Toborek; mittwochs 15.30 bis 17 Uhr in der Heinrich-Kielhorn-Schule

• **Aerobic (Frauen ab 20 Jahren)** bei ÜL Nina Fellenberg; mittwochs 19 bis 20 Uhr in der Bonifatiuschule

• **Gymnastik/Aerobic (Frauen ab 40 Jahren)** bei ÜL Sabine Adamek; montags 20.30 bis 22 Uhr in der Gertrud-Schäfer-Halle

• **Rehasport in der Krebsnachsorge (Frauen)** bei ÜL Sabine Adamek; montags 15 bis 16 Uhr sowie 16 bis 17 Uhr in der Paracelsus Klinik

• **Spielerisches Turnen für Mädchen und Jungen (4 bis 6 Jahre)** bei ÜL Conny Toborek; mittwochs 18 bis 19 Uhr in der Bonifatiuschule

• **Volleyball (Frauen)** bei ÜL Christa Tatarczyk; dienstags 20 bis 22 Uhr in der Gertrud-Schäfer-Halle

• **Gymnastik und Ballspiele (Männer)** bei ÜL Klaus Ulbrich; dienstags 20 bis 22 Uhr in der Bonifatiuschule

• **Funktionelle Gymnastik (Frauen und Männer)** bei ÜL Lutz Milbrodt; mittwochs 20 bis 22 Uhr in der Bonifatiuschule

• **Gymnastik (Frauen ab 50 Jahren)** bei ÜL Reinhilde Gans; donnerstags 20 bis 22 Uhr in der Bonifatiuschule

• **Mutter und Kind Turnen (1,5 bis 3 Jahre)** bei ÜL Gerlinde Holewa; dienstags 15.30 bis 17 Uhr in der Heinrich-Kielhorn-Schule

• **Volleyball (Frauen und Männer)** bei ÜL Christa Tatarczyk; freitags 20 bis 22 Uhr in der Gertrud-Schäfer-Halle

• **Gymnastik und Ballspiele (Männer)** bei ÜL Klaus Ulbrich; freitags 20 bis 22 Uhr in der Bonifatiuschule

## AUF EINEN BLICK

• **VFB HÜLS**

D3-Jun. Mittwoch 18 Uhr gegen GW Erkenschwick II.